

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 26 (1979)
Heft: 4

Artikel: Information : ein neuer Samariterkurs
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-366609>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bausteine im Zivilschutz



mesa

**Tische und Stühle
Gratiskatalog**

Metallwarenfabrik Sarmenstorf AG
5614 Sarmenstorf
Tel. 057 7 21 11

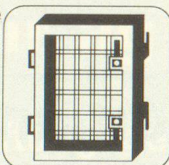
Unser Notabort-Programm

umfasst 4 Ausführungen

Die Verwendung des einheitlichen Einhängesackes bietet ein Maximum an Hygiene (keine Chemikalien).

Walter Widmer, San.-Techn. Artikel, 5722 Gränichen
Telefon 064 31 12 10

Schutzraum-Abschlüsse
und Belüftungsanlagen
für private Schutzräume
und Zivilschutz-
Organisationen.



Serramenti blindati e
impianti di ventilazione
per rifugi privati e
centri di protezione
civile.



Marchi AG
CH-3000 Bern 5

Telefon 031 25 16 25

Marchi Officine SA
CH-6934 Bioggio



Telefono 091 59 16 31

Notstromanlagen

Schlüsselfertig nach TWO
für jede Objektgrösse, direkt vom Spezialisten:



Hans F. Würgler, 8910 Affoltern a.A. Industriestrasse 19, Tel. 01/761 44 15

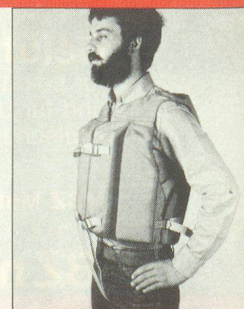
Unsere Inserate sind
Wegweiser zu einem
guten Zivilschutz

HR Präppli AG

Fabrikation techn. Lederwaren

Chäppeligass 18, 4632 Trimbach
Tel. 062. 21 79 08

Arbeitsschwimmweste Typ G.R.
Anwendungsbereich: Baustellen
(z.B. Brückenbau), Kraftwerke, etc.



1 nformation

Ein neuer Samariterkurs

(SSB) – Seit Jahresbeginn sind die 1350 Vereine des Schweizerischen Samariterbundes im Besitze eines neuen Samariterkurses. Eines der

wichtigsten Ziele des Schweizerischen Samariterbundes ist die Ausbildung breiter Bevölkerungsschichten in Erster Hilfe.

Aus diesem Grunde hat der Samariterbund einen verkürzten, medizinisch und didaktisch modernen Samariterkurs geschaffen. Er umfasst neu 13 Lektionen zu 2 Stunden, wobei im Sinne einer Stufenausbildung die ersten 5 Lektionen dem bisherigen Not Helferkurs entsprechen und die anschliessenden 8 Lektionen vertiefte Kenntnisse in Erster Hilfe vermitteln. Neue Verbandstechniken und Rettungsmaterialien ermöglichten – im

Interesse der Kursteilnehmer – eine Straffung des Programms.

Als neue Unterrichtsmittel enthält der Kurs vier Tonbildschauen, Stellkartons als Unterstützung für die praktische Arbeit in Kleingruppen, Hellraumfolien sowie ein Arbeitsheft, welches jedem Kursteilnehmer abgegeben wird.

An einer Pressekonferenz in Bern stellte der Samariterbund den neuen Kurs vor und orientierte über seine Ausbildungstätigkeit. 1978 wurden 170 000 Kursteilnehmer registriert. Für die Ausbildung der Lehrkräfte wurden 950 000 Franken aufgewendet.